

Lottomittel für die Voraushelfer

Als bisher einzige Freiwillige Feuerwehr im Wartburgkreis verfügen die Buttlerer über eine Voraushelfergruppe (First Responder), die bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erste qualifizierte lebensrettende Maßnahmen einleiten kann. 2007 wurde die Gruppe zu sieben Einsätzen im Großraum Buttlar gerufen und versorgte dabei 13 zum Teil schwer verletzte Menschen. Zum Tag der offenen Tür bei der Buttlerer Wehr konnte Bürgermeisterin Rosa Kind (3. v. r.) 3200 Euro aus Thüringer Lottomitteln an die First-Responder-Gruppe weiterreichen. Mit dem Leiter der Feuerwehr, Michael Ruhl (r.), freuten sich der CDU-Landtagsabgeordnete Manfred Grob (4. v. r.), der sich um die Mittelbeschaffung gekümmert hatte, sowie die Ersthelfer-Gruppe um Leiter Christian Ehmann (2. v. r.) und die für die Gerätebeschaffung zuständige Vertreterin der Firma ResQu, Kathrin Vogt. Von der Sparkasse gab es zudem 400 Euro. Mit Hilfe dieser Gelder ist die Anschaffung eines Defibrillators und eines Pulsoximeters möglich. Text und Foto: T. Klemm



Hilflose Person am Straßenrand

Feuerwehren | Orientierungsfahrt des Wartburgkreises – 18 Mannschaften kämpften um Punkte und Plätze

Vacha – Im Wartburgkreis gibt es sechs Kreisbrandabschnitte. In jedem wurden bei einer Orientierungsfahrt die 24 teilnehmenden Feuerwehren für die Kreis-Orientierungsfahrt ermittelt. Mihla, Ruhla, Marksuhl, Wutha und Förtha nahmen nicht teil. Die Ausrichtung übernahm in diesem Jahr die Stützpunktfeuerwehr Vacha. An acht Stationen im Kreisbrandabschnitt 4 mussten die 18 teilnehmenden Mannschaften unterschiedliche Aufgaben absolvieren.

Im Gerätehaus Vacha war Kreisbrandinspektor Frank Uehling zuständig für Fahrzeug- und Gerätekunde. Auf Ansage hatten die Trupps nacheinander Teile aus dem Fahrzeug zu entnehmen, wie Wagenheber, Verbandskasten, Oberflurhydrantenschlüssel und anderes mehr. Am Feuerwehrgerätehaus in Völkershausen fand die Spaßübung statt; Punkte gab es für Schnelligkeit, korrekte Verständigung oder Gesamteindruck. In eine Kübel-Spritze war Wasser einzufüllen, Schlauch und Spritze zusammenzubauen und mit dem winzigen Strahl war ein Tennisball von einem Verkehrskegel zu schießen. Dass alles seine Ordnung hatte, dafür war Kreisbrandmeister Frank Möller zuständig. Sportlich ging es auf dem Sportplatz in Wölferbütt weiter. Hier hatte Kreisbrandmeister Manfred Börner aus Fernbreitenbach den Hut auf. Jacke, Helm und Handschuhe wurden nicht benötigt, hier



Die Besten aus dem Wartburgkreis, ausgezeichnet von Vizelandrat Friedrich Krauser (M.): Neidharts- hausen, Treffurt, Unterbreizbach, Vacha. Foto: Eva-Maria Ullmann

war Fangleinenweitwurf angesagt. Die Übung mit tragbaren Leitern begutachtete in Geisa Thomas Andres. Die Aufgabe lautete, an einem Abrissgebäude als Amtshilfe für die Polizei eine Lageerkundung im Obergeschoss vorzunehmen. Fehler bei den meisten Wehren: Der Sprung vom Fenster in den Raum, ohne vorher erkundet zu haben, ob der Fußboden noch vorhanden ist. Kreisbrandmeister Silvio Langer überwachte das Knotenbinden im Gerätehaus in Wenigenaft. Kartenkunde stand in Buttlar auf dem Plan. Kennzeichen

und Symbole auf der Karte waren zu deuten, eine Wegstrecke zu bestimmen, bei der auch die Anzahl und Anordnung der Pumpen festzulegen war. Frank Hartung aus Treffurt übernahm die Vergabe der Punkte. In Mosau übernahm die Kontrolle der allgemeinen Fragen zu Aufgaben der Wehr Dieter Reuchsel. Letzte Station war Unterbreizbach: Erste Hilfe im Feuerwehrgerätehaus. Ein Kamerad war in die stabile Seitenlage zu bringen, bei einem weiteren waren ein Kopfverband sowie ein Druckverband am Handgelenk anzulegen. Zuständig hier war

die DRK-Ortsgruppe Vacha. Die Feuerwehr aus Creuzburg hatte neben den Übungen auch noch einen Einsatz auf der Strecke zwischen Völkershausen und Vacha. Den Kameraden fiel eine hilflose Person am Straßenrand auf. Die Frau war gestürzt und hatte sich das Gesicht aufgeschlagen. Die Kameraden leisteten sofort Erste Hilfe, versahen die Frau mit einer Rettungsdecke, um sie vor Kälte zu schützen und informierten den Rettungsdienst. Im Feuerwehrgerätehaus wurden alle Teilnehmer mit Suppe aus der Gulaschkanone

und Getränken versorgt, während sie gespannt auf die Auswertung warteten. Vizelandrat Friedrich Krauser übernahm in Vertretung von Landrat Reinhard Krebs zusammen mit Frank Uehling die Siegerehrung. „18 von 24 Wehren aus dem Wartburgkreis haben sich auf Herz und Nieren prüfen lassen“, sagte er. „Ich freue mich, dass so viele Kameraden bereit waren, ihre Leistungen im Wettbewerb zu präsentieren.“

Dorndorf, Gerstungen, Tiefenort, Seebach und Berka/Werra belegten die Plätze 14 bis 10 (160 bis 186 Punkte). Ifta und Barchfeld landeten mit gleicher Punktzahl (189) auf Platz 9, Kranlucken und Motzlar auf Platz 8 (190), Bad Liebenstein Platz 7 (192), Dermbach Platz 6 (196). Kaltennordheim und Creuzburg belegten Platz 5 (202). Platz 4 erreichte Bad Salungen/Kaltenborn (203). Über den dritten Platz freuten sich die Kameraden aus Neidharts- hausen, sie hatten von 240 möglichen Punkten 205 erreicht. Mit 208 Punkten teilten sich Treffurt und Unterbreizbach den zweiten Platz. Und Platz 1 mit 210 Punkten konnten die Kameraden aus Vacha für sich verbuchen. Neben dem Siegerpokal bekamen sie den Wanderpokal.

Abschließend wurden Ricardo Wiesemann und David Büchner aus Treffurt von Friedrich Krauser per 1. Oktober zum Gruppenführer und Stellvertreter des Löschzuges „Löschchen und Retten“ bestellt. ul

Fortsetzung wird vom Erfolg abhängig gemacht

Neu belebt | In Oechsen soll wieder Kirmes gefeiert werden / Eifriges Werkeln in ehemaliger Lagerhalle

Oechsen – Seit 13 Jahren tanzen in Oechsen keine Kirmespärchen mehr. Das soll sich endlich ändern.

Der ehemalige Saal konnte seinerzeit nicht mehr genutzt werden und das Experiment mit dem Festzelt war nicht so optimal gelaufen, zumal es Mitte

Oktober doch schon recht kalt ist. „Das Ganze war dann einfach eingeschlafen, und weil wir alle gerne zu Kirmesveranstaltungen gehen, haben wir schon im vergangenen Jahr überlegt, warum wir sie im Dorf nicht einfach wieder zum Leben erwecken“, sagt Nina Kümpel, die zusammen mit 38 anderen Jugendlichen so richtig dick in den Vorbereitungen steckt. Unterstützung erhalten sie vom Motorradclub Oechsen, der in Niederöechsen „Am Schacht“ ein Vereinsheim hat. Das hintere Gebäude, das jetzt zusammen ausgebaut wird, gehörte früher Raiffeisen, jetzt wird an der ehemaligen Lagerhalle gewerkelt. Angefangen wurde nach dem Motorradtreffen in Oechsen. Jeder, der Zeit hat, ist im Wechsel vor Ort. Es wurde Estrich eingebracht, Türen eingesetzt, verputzt und verkleidet, Elektrik verlegt und eine Bühne gebaut. Vor dem Gebäude wurde ge-

plästert. Auf rund 350 Quadratmetern Fläche kann es dann so richtig zünftig zur Sache gehen. Bis zur Kirmes soll alles fertig sein. Traditionell gibt es in

Oechsen nur vier Kirmespaare, höchstens mal fünf. Einig sind sich alle, dass es eine Veranstaltung für das ganze Dorf sein soll; auch andere Kirmesgesell-

schaften sind gerne gesehen. Ob das Fest im kommenden Jahr eine Fortsetzung findet, machen die Jugendlichen vom Erfolg abhängig. ul



Nach dreizehnjähriger Pause formierte sich in Oechsen wieder eine Kirmesgesellschaft. Foto: privat

Ihr direkter Draht

Haben Sie, liebe Leser, Anregungen, Fragen oder Hinweise?

Für die Rhön ist zuständig

Lokalredakteur
Stefan Sachs



Er ist erreichbar unter 03695/555071

IN KÜRZE

Dachs verursachte Unfall

Dermbach – Auf der L 1026 zwischen Dermbach und Oechsen verursachte gestern gegen 5.10 Uhr ein die Fahrbahn überquerender Dachs einen Verkehrsunfall. Ein Autofahrer überfuhr das Tier, dadurch wurde der Pkw erheblich beschädigt. Die Blechschäden werden mit rund 1500 Euro beziffert.

Zum Pleiß

Dermbach – Der Rhönklub Dermbach wandert am 3. Oktober von Langenfeld zum Pleiß. Es wird noch eine kürzere Strecke gelaufen – von Roßdorf zum Pleiß. Treffpunkt für beide Wanderungen ist 9.30 Uhr am Bahnhof Dermbach zur Fahrgemeinschaft. Wanderführer sind Rolf Morgenweck und Otto Schlotzhauer. Eine Einkehr auf dem Pleiß ist vorgesehen.

Kinderschnitzkurs

Fischbach – Im Fischbacher Schullandheim „Schule im Grünen“ gibt es am Montag, 13. Oktober, und am Dienstag, 14. Oktober, einen Kinderschnitzkurs mit dem Thema „Wie schnitzt man einen Kürbis?“. s

Der Kurs findet jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Dozentin ist die Klingenser Holzschneiderin Kerstin Genschow. Anmeldung unter ☎ 036966/7045.

Schulung für Kraftfahrer

Oechsen – Kraftfahrerschulung ist am Donnerstag, 2. Oktober, in Oechsen. Sie beginnt um 20 Uhr in den Räumen der Fahrschule Brandt.

Umgeschuldet

Schleid – Ein Kommunaldarlehen von knapp 32 000 Euro schuldet die Gemeinde Schleid um. Dazu wurden mehrere Angebote von Banken und Sparkassen eingeholt. Der günstigste Bieter mit einem Zinssatz von 4,7 Prozent für die Dauer von 15 Jahren kam aus der Region und erhielt den Zuschlag. s

Löschwasser-Reserve

Borbels – Der Wasser- und Abwasserverband Bad Salungen übertrug den nicht mehr für Trinkwasserzwecke genutzten Hochbehälter in Borbels an die Gemeinde Buttlar. Der Behälter wird künftig als Löschwasser-Reserve genutzt. s

19. Kaltennordheimer Wirtefest

Kaltennordheim – Zum 19. Wirtefest wird vom 2. bis 5. Oktober nach Kaltennordheim eingeladen. Los geht es am Donnerstag, 2. Oktober, um 21 Uhr mit einem Konzert der „Ragers“ in der Festhalle der Brauerei. Großer Marktschreiertag ist am Freitag, 3. Oktober, ab 10 Uhr auf dem Neumarkt. In mehreren Gaststätten gibt es zwischen 11 und 14 Uhr familienfreundlichen Mittagstisch, und von 13 bis 17 Uhr sind die Geschäfte geöffnet. Zum Traditi-

onsfußballspiel Kaltennordheim gegen Tann wird um 17 Uhr auf den Sportplatz eingeladen. Kesselfleisch gibt es ab 18 Uhr in der Brauerei-Festhalle. Zum Tanz spielt das Duo „Rhön-Feuer“. Der Eintritt ist frei. Live-Musik mit der „One Band“ gibt es am Samstag, 4. Oktober, um 21 Uhr in der Brauerei-Festhalle. Am Sonntag, 5. Oktober, gibt es zwischen 11 und 14 Uhr wieder in mehreren Gaststätten familienfreundlichen Mittagstisch. red

KIRCHENGEMEINDEN

Evangelische Kirche

Stadtlengsfeld

Di. Christenlehre: 14.45 Uhr Kl. 2, 15.45 Uhr Kl. 3/4, 16.45 Uhr Kl. 5/6.

Weilar

Do. Christenlehre: 16.30 Uhr Kl. 1-3, 17.30 Uhr Kl. 4-6. Fr. 16 Uhr Vorkonfirmanden.

Wiesenthal

Mi. 14 Uhr Seniorennachmittag in der „Alten Schule“.

Dermbach

Di. 19.30 Uhr Probe Kirchenchor. Mi. 14.30 Uhr Rentnerkreis, 19.30 Uhr Mütterkreis.

Oberalba

Fr. 18 Uhr Kirmesgottesdienst.

Diedorf

Di. 19.30 Uhr Chorprobe. Fr. 14.30 Konfirmanden, 19 Uhr Kirmesgottesdienst.

Klings

Fr. 15.30 Uhr Vorkonfirmanden.

Fischbach

Mi. Christenlehre: 14.30 Uhr Kl. 1-3, 15.15 Uhr Kl. 4-6.

Kaltennordheim

Di. Christenlehre: 15.15 Uhr Kl. 4-6, 16.15 Uhr Kl. 1-3, 20 Uhr Chorprobe. Mi. 10 Uhr Krabbelgruppe, 19 Uhr Posaunenchorprobe. Do. 16.30 Uhr Konfirmanden, 17.30 Uhr Vorkonfirmanden

Geisa

Di. 15 Uhr Andacht im St. Elisabeth.

Sünna

Di. 16 Uhr Christenlehre Kl. 5/6, 20 Uhr Hauskreis. Mi. Christenlehre: 11.30 Uhr Kl. 1, 12.30 Uhr Kl. 4. Do. 19.30 Uhr Singkreis.

Unterbreizbach

Di. 15 Uhr Frauenkreis. Mi. 16.30 Uhr Konfirmanden Klassen 7/8.

Pferdsdorf

Mi. 16.30 Uhr Konfirmanden. Kl. 7/8 in Unterbreizbach.

Völkershausen

Do. 17 Uhr Konfirmanden, 18

Uhr Vorkonfirmanden.

Martinroda

siehe Völkershausen.

Wölferbütt

Do. 17 Uhr Konfirmanden, 18 Uhr Vorkonfirmanden.

Vacha

Di. Christenlehre: 14.15 Uhr Kl. 1/2, 15 Uhr Kl. 5/6, 15.45 Uhr Kl. 3/4, 17 Uhr Konfirmanden, 18 Uhr Vorkonfirmanden. Do. 14.30 Uhr Seniorengemeinschaft.

Oberzella

Di. Christenlehre: 14.15 Uhr Kl. 1/2, 15 Uhr Kl. 5/6, 15.45 Uhr Kl. 3/4, 18 Uhr Vorkonfirmanden in Vacha.

Katholische Kirche

Dermbach

Mi. 15.30 Uhr Rosenkranzgebet. Do. 19 Uhr Vesper. Fr. 8 Uhr hl. Messe, anschließend Aussetzung und eucharistischer Segen.

Zella

Di. 17 Uhr Wortgottesdienst für Kinder. Mi. 19.30 Uhr stille Anbetung bis 20 Uhr. Do. 19 Uhr hl. Messe. Fr. 19 Uhr Andacht mit stiller Anbetung.

Stadtlengsfeld

Do. 17.30 Uhr hl. Messe.

Kaltennordheim

Di. 19 Uhr hl. Messe.

Vacha

Di./Mi. 14 bis 17.40 Uhr Zahlung des Kirchgeldes im Pfarrhaus., Di. 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 4. Mi. 8.30 Uhr Rosenkranzgebet, 9 Uhr hl. Messe, 19.30 Uhr ELS-Band-Probe. Do. 8 Uhr Rosenkranzgebet, 8.30 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus, 19.30 Uhr Chorprobe. Fr. 10.30 Uhr Festgottesdienst.

Dorndorf

Di. 9.30 Uhr hl. Messe. Fr. 16 Uhr Konzert im Saal.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Völkershausen

Do. 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

(Angaben ohne Gewähr)